

Beilage zu Nr. 74 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 28. März 1862.

Bekanntmachungen.

Schleiermacher, Monolog, Weihnachtsf. u. Bild à $\frac{1}{3}$ **Blanc**, Geographie, 3 Bde. $\frac{2}{3}$ **Rotteck**, Geschichte, 6 Bde. $1\frac{1}{3}$ **Böttiger**, Gesch. d. deutschen Volks, 8 Bde. 12 **Sgr.** **Schiller**, **Gothe**, **Chamisso**, **Klopstock**, **Scume**, **Pyrrker** sind alt, **Kempis**, Nachfolge, **Spitta**, Psalter, u. A. zu Geschenken passend, neu bei **Petersen**, Barfüßerstraße 12 zu haben.

Alte Schulbücher kauft **Petersen**, Barfüßerstr. 12.

Sehr süßes **Pflaumenmus** à $\frac{1}{2}$ **Sgr.** 4 **Sgr.** bei **F. A. Zimmler**, alter Markt 36.

Braunkohlensteine

in ganz trockener Waare, **Fischerbener Kohle**, sind noch in größeren Quantitäten abzulassen
Taubengasse Nr. 3.

Abertissement.

Kleine Steinstraße Nr. 3 täglich frische Milch und gute Speisekartoffeln verkauft **Ohme**.

Fette Kieler Sprouten,

à $\frac{1}{2}$ **Sgr.**

C. Müller.

Eine Commode mit Schreibpult zu verkaufen
Rannische Straße Nr. 10 auf dem Hofe.

Ein gr. Haus mit Einfahrt, sehr großem Dorfplatz, Garten, Hof, vielen Böden, zum Ausschütten von Getreide nebst hinreichendem Wasser ist sofort zu verkaufen Bauhof Nr. 1.
Zeuner.

Baupläße von 40 bis 100 □ Fuß Größe, in unmittelbarer Nähe der Lehmbreite gelegen, sind preiswerth abzugeben. Nähere Auskunft wird Herr Baumeister **Must**, Königsstraße, zu ertheilen die Güte haben.

Zwei einz. rehfarb. Kolbenziegenböcke verkauft
Glaucha, Bäckerstraße Nr. 4.

Bauspähne in Fuhren und Körben
Geistthor Nr. 9.

Einige alte noch brauchbare Fenster sind zu verkaufen
Wallstraße Nr. 15.

Einige Hundert Fuß Buchsbaum zu verkaufen
Rannisches Thor Nr. 8.

Ein nobler Frack ist preiswürdig zu verkaufen
Ober-Steinstraße Nr. 28, 1 Tr.

Ein weißgewirktes Umschlagetuch u. ein Kindermantel sehr billig zu verkaufen fl. Sandberg 13.

Zwei $\frac{1}{2}$ jährige Schweine verkauft Saalberg 13.

Wumpen à $\frac{1}{2}$ 6, 8, 9 **S.**, weiße à $\frac{1}{2}$ 1 **Sgr.** 3 **S.**, kaufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Ein Haus mit Garten oder großem Hof in Halle oder Vorstadt im Preise bis 4000 **R.** wird zu kaufen gesucht. Offerten poste restante Halle A. B. # 4.

Ein kleineres Haus, im Parterre geräumig, wird von einem Selbstkäufer gegen 400 bis 500 **R.** Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre 6. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vorkünftig wird bis auf Weiteres in dem Grundstück, Strohhof, Kellergasse Nr. 1, kein Bauschutt mehr angenommen.

Unterricht in allen weibl. Arbeiten wird für Kinder wie Erwachsene ertheilt gr. Brauhausgasse Nr. 24, 1 Tr. Dasselbst werden auch Zeichnungen zu Stickereien sauber und schnell ausgeführt.

Den vielfach an mich gerichteten Nachfragen zu begegnen, finde ich mich veranlasst, mir Anmeldungen zu meinem italienischen Privatunterricht für Anfänger und Vorgeschriftene vor dem 5. April zu erbitten, da meine ohnehin beschränkte Zeit die Eintheilung der Stunden beim Beginn des Semesters erheischt. Von 1—2 Uhr Nachm. bin ich in meiner Wohnung, Barfüßerstraße Nr. 5, 2 Tr. hoch, täglich anzutreffen.

Ernestine Kobert, gepr. Sprachlehrerin.

2500 Thlr. werden zur 1. Hypothek u. 5% Zinsen auf Ackergrundstück gesucht Schmeerstr. 16.



Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

Kroppenstädt & Comp.,

große Märkerstraße Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstverfertigter Möbel in Nußbaum-, Mahagony-, Eichen-, Birken- und weichen Hölzern zu den billigsten Preisen.

M i e t h s - M ö b e l

in ganzen Möblements oder einzeln werden billigst berechnet bei

Kroppenstädt & Comp., große Märkerstraße Nr. 5.

En tous cas,

Sonnenschirme, Marquisen und Regenschirme

in neuester Auswahl und billigsten Preisen, reichhaltiges Lager moderner Stoffe zum Beziehen der Schirme empfiehlt

Friedr. Ant. Spiess, Schirmfabrikant, Schmeerstraße 38.

Wegen Neubau meines Hauses befindet sich meine Wohnung nebst Geschäft Leipzigerstraße Nr. 91 im früher Stahl Schmidt'schen Hause. **E. Lauterhahn.**

Werkwaaren zur Conservirung mit Versicherung gegen Feuergefahr übernimmt
Halle, den 27. März. **E. Lauterhahn.**

Gute Noth - Schneider

finden Beschäftigung bei

Jaskowsky, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein Torfmacher findet einige Tage der Woche Beschäftigung
Bärgasse Nr. 9.

Ein Lehrling wird gesucht

Joh. Hoffmann, Pfefferkuchler, Neustadt Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April gesucht auf dem **Kühlenbrunnen.**

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. April noch Dienst
Rathswerder Nr. 2.

Eine Aufwartung wird gesucht
Klausthorvorstadt 10.

Ein anständiges junges hübsches Mädchen, welches schneiden, platten und weißnähen kann, und aus guter Familie ist, sucht als Jungfer oder als Beihülfe einer Dame ein Unterkommen. Es wird weniger auf guten Gehalt als auf liebevolle Behandlung gesehen; auch unterzieht sich dieselbe jeder andern häuslichen Arbeit. Offerten bittet man an Zimmermeister Herrn **Rudloff**, Martinsgasse Nr. 8 bis 11, abzugeben.

Eine Aufwärterin für den ganzen Tag wird gesucht
alte Promenade Nr. 26, parterre.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag wird gesucht
Rittergasse 18, 1 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Feuerwerkstatt nebst einer Wohnung wird zu Joh. gesucht.Adr. unter R. R. i. d. Exped.

Meinen Ausverkauf,

welcher nur noch acht Tage dauert, erlaube ich mir nochmals in Erinnerung zu bringen. Ich stelle, um wennmöglich vollständig zu räumen, die Preise fabelhaft billig.

Monius Gottheil, Schmeerstraße Nr. 13.

Schreibbücher und Schreibmaterial, Schreibmappen von 5 Sgr. an, Federkasten, Notizbücher, Brieftaschen, Portemonnai's empfehle ich ante Baare zu billigen Preisen. Größeren Conumenten besondere Vortheile.

Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 6.

Wolff'sche Elementar-Klavierschule für Kinder.

Die meiner Schule angemeldeten Mädchen bitte ich mir gefälligst am 29. d. M. Nachmittags zwischen 2—4 Uhr, die Knaben zwischen 4—6 Uhr wegen Regulirung der Stunden zu schicken zu wollen. Der neue Coursus beginnt **den 1. April.**

Gustav Wolff,

Rannische Straße Nr. 3 beim Hrn. Kaufm. **Bunge.**

Ein Pferde stall mit Remise in der Nähe der neuen Promenade und Moritzbrücke wird sogleich oder später zu miethen ge u br. Näheres ertheilen die Herren **Jung & Muß.**

Es werden zum 1. October d. J. von 2 ruhigen soliden Beamten-Familien 2 Wohnungen in einem Hause gesucht, die eine von 2—3 Stuben, einigen Kammern, Küche und sonstigem Zubehör; die andere von 1 Stube, 2 Kammer und Küche oder Kochgelegenheit. Man bittet gefällige Adressen unter C. C. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 2 Stub., 2 Kam., Küche und Zubehör zu 40—50 *R.* für 2 einzelne Damen wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen werden bei Herrn **Rising**, Markt Nr. 15, erbeten.

Eine anständige Wohnung mit Werkstelle, für einen Holzarbeiter passend, wird Johanni dieses Jahres zu miethen gesucht. Näheres bei Fräul. **Raumann**, an der Ulrichskirche Nr. 5.

Ein Laden nebst Wohnung in der Nähe des Marktes wird sofort oder zu Johannis d. J. zu miethen gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Pferdehändler Herr **J. Herrmann**, großer Berlin Nr. 16 b.

Ein Beamter ohne Kinder sucht zum 1. Juli eine Wohnung, 1 Stube, 2 Kam., wenn gewünscht praenumerando. Zu erfragen gr. Klausstraße Nr. 13, bei Madame **Arnold.**

Die Bel- Etage nebst allem Zubehör zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 26.

Die 2. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern, Küche und Zubehör, kann auch getheilt werden, ist von jetzt ab zu verm. u. zum 1. Juli zu beziehen bei **L. Rathe**, Wagenfabrikant, Leipz. Str. 95/96.

Eine Stube mit Möbel und Bett für 1 oder 2 Herren zu vermietthen Martinsgasse 12, 1 Tr. hoch zu erfragen. Aussicht Oberleipziger Straße.

Eine möblirte Stube mit Bett ist zum 1. April zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2.

Eine anständige möblirte Stube ist zum 1. April er. an einen einzelnen Herrn zu vermietthen. Zu erfragen Steinweg Nr. 46.

Stube u. K. an einzelne Herren od. Damen zu vermietthen und sogleich zu beziehen Geiststraße 42.

Stube mit Bett an einzelne Herren zu vermietthen. Zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 42, im Laden.

Buch u. Messer gefunden kl. Klausstraße 11.

Belohnung.

Es ist gestern Mittag den 25. d. Mts. ein kleiner schwarzer Affenpinscher mit weißen Füßen und schwarzledernem Halsband mit neussilbernem Beschlag abhanden gekommen. Der Wiederbringer wird gebeten, denselben gr. Märkerstraße Nr. 8, 1 Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben; zugleich wird vor Ankauf desselben gewarnt.

Zwei gelbbunte Hühner entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Graseweg Nr. 1.

Es wird gebeten, den aus einem Versehen gelegentlich des Fest-Diners auf dem „Kronprinzen“ am 22. d. Mts. aus der Garderobe mitgenommenen **grünseidenen Regenschirm** mit gebogenem Holzgriff entweder an Frau Castellain **Merlein** oder im Hause Königsstraße Nr. 6 (vis-à-vis der Iduna), 1 Treppe hoch, abzugeben.

Sonnabend den 29. März Abends 7 Uhr
Grosses Concert des Halle'schen Orchestermusik-Vereins
im Saale des Kronprinzen
 unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector John
 zu dessen Benefiz.

Programm:

Beethoven, grosse neunte Symphonie, 1 - 3. Satz.

Ouverture von Beethoven (Leonore). — Solosatz für Violoncelle. —

Ouverture von Rich. Wagner (Tannhäuser).

Das Orchester ist durch auswärtige Künstler und die hiesigen Dilettanten verstärkt.

Billets für Herren und Damen zu numerirten Plätzen à 15 *Sgr.* zu unnumerirten Plätzen à 10 *Sgr.* sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt zu haben.

Kühlerbrunnen. Sonnabend Pöfelknochen.

Halle a/S.
Circus Charles Hinne

auf dem Franckensplatze.

Täglich Vorstellung.

Das Nähere besagen die Tageszettel.
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende
 gegen 10 Uhr.

Charles Hinne, Director.

Freitag am 28. März: Benefiz-Vorstellung für Herrn **Charles Slezak** und zum ersten Male: **Larizza**, oder die Zigeuner im Bakonyer Walde.

Sonnabend am 29. März: Kinder-Vorstellung, bei welcher jeder hochgeehrte Circus-Besucher ohne Unterschied der Plätze für ein Kind den Eintritt frei erhält. Zum 2ten Male: Hurdle Race und das Fest zu Peking.

Sonntag am 30. März zum 2ten Male: Der berühmte amerikanische **Bull Don-Juan**, und zum 2ten Male: **Larizza**, oder die Zigeuner im Bakonyer Walde.

Montag am 31. März auf vielseitigen Wunsch des auswärtigen und hiesigen Publikums zum letzten Male:

Great Steeple chase,

oder: **Die englische Hirschjagd.**

Es finden nur noch acht Vorstellungen statt.
 Charles Hinne.

Das Knochenlesen im Halle'schen Felde ist bei Strafe der Pfändung verboten.

Die Flurherren.

Der unerseglische Verlust, welcher mich am 23. März d. J. betroffen, ist einigermaßen dadurch gemildert worden, daß bei der Beerdigung meiner geliebten Frau **Bertha Neuscher** geb. **Krüger** die von Herrn Pastor **Wfanne** im Sterbehause, sowie von Herrn Pastor **Hoffmann** am Grabe gehaltenen trostreichen Reden mich in meinem großen Schmerz aufrecht erhielten. Auch für die vielen Zeugnisse inniger Theilnahme, welche mir aus allen Ständen zu Theil wurden, sage hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Ach, es müßte unterliegen
 Dieses arme, schwache Herz,
 Hältest du mir, Gott, nicht flegen
 Ueber Tod und Trennungschmerz.
 Deine Rechte schiug mich nieder,
 Deine Rechte hebt mich wieder.

Der hinterbliebene Gatte **H. Neuscher.**

Bei der am 24. d. Mts. in Halle stattgehabten Beerdigung meines Sohnes, des Serg. **C. Zichner** aus Magdeburg, sage ich dem Herrn Feldwebel **Krüger** in der 7. Comp. für Leitung, sowie den Herren Unterofficieren und sämtlichen Mannschaften für ihre kameradschaftliche Liebe und Begleitung des Verstorbenen nach dem Friedhofe in Halle meinen herzlichsten Dank.

Magdeburg, den 24. März 1862.

Der Vater **W. Zichner.**